



magazin



Stromzähler bremsen

VIELE KLEINE MASSNAHMEN
KÖNNEN IN SUMME HELFEN

TESTKUNDEN GESUCHT

Neue Formen der
Ticketnutzung im ÖPNV

GEBALTTES BERUFS-KNOW-HOW

Lange Berufstreuung in
allen Gesellschaften

GRILLEN MIT WILDKRÄUTERN

Wissenswertes über
Schafgarbe und Co.

06 *Wir sind* AN

Jubilare im Unternehmen

Erfahrene eingespielte Teams in allen drei Gesellschaften



07 *AN gesagt*

Bundesweites Laden

Neue komfortable Möglichkeiten für registrierte E-Mobilisten



08 *AN getestet*

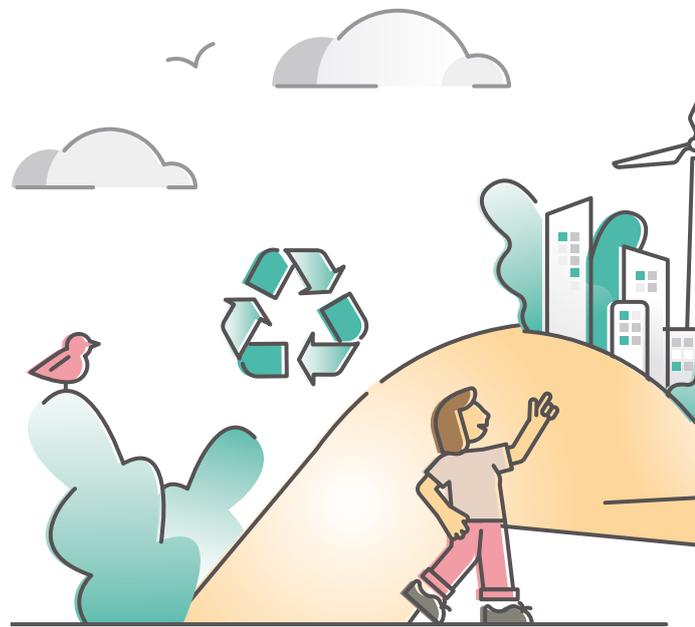
VGN sucht Testpersonen

Mit Egon einfach und fair unterwegs

09 *AN sonaten*

Verlosung von „Wasserfreunde“

Autor EVERT FRATERMAN im Gespräch



04

Zwölf Energiespartipps

Geldbeutel und Klima schonen sowie E

10 *AN gesagt*

Strom selbst erzeugen

Diese Voraussetzungen müssen für die Nutzung von Mini-Solaranlagen erfüllt sein



12 *Wir sind* AN

Revision im Heizkraftwerk

Schüler der Berufsschule informieren sich vor Ort

➤ AKTUELLE INFOS, WISSENSWERTES UND WICHTIGE FORMULARE



Energiereerven schützen

13 AN_{sonst}

Aus den Unternehmen

- Besucherzahlen Aquella
- Rettungsübung auf der Zentralkläranlage
- Recycling vereinfachen



15 AN_{gesagt}

Grillen mit Wildkräutern

Gesund und schmackhaft – heimische Kräuter



16 Quiz im Sommer

FINDEN SIE AUF: WWW.STWAN.DE

NÄCHSTE AUSGABE: HERBST 2022



*Liebe Leserinnen,
liebe Leser,*

der Bundeswirtschaftsminister hat mit der Alarmstufe die zweite von drei Krisenstufen im Notfallplan Gas ausgerufen. Sie tritt ein, wenn eine Störung der Gasversorgung oder eine außergewöhnlich hohe Nachfrage nach Gas vorliegt, die zu einer erheblichen Verschlechterung der Gasversorgungslage führt. Doch ist der Markt noch in der Lage, diese Störung oder Nachfrage zu bewältigen.

Indem wir Energie sparen, können wir alle etwas dazu beizutragen, dass sich die Situation stabilisiert. Deshalb haben wir das Thema auch auf den Titel dieser Ausgabe genommen und geben Ihnen auf Seite 4 und 5 konkrete Tipps fürs Energiesparen, die auch Ihrem Geldbeutel zugutekommen.

Weitere Tipps finden Sie übrigens auch auf unserer Homepage unter der Rubrik „Service“ und immer wieder in den verschiedenen Ausgaben des ANmagazins, das Sie ebenfalls unter www.stwan.de online lesen können.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

Roland Moritzer



Kurze Nächte und viel Wärme: Im Sommer brauchen wir weniger künstliches Licht und keine Heizung. Dafür sind häufig Klimaanlage im Einsatz und der Kühlschrank leistet Schwerstarbeit. Mit den folgenden Tipps lassen sich der Energieverbrauch und damit auch die CO₂-Produktion dennoch drosseln.

Den Stromzähler

ZWÖLF LEICHT UMSETZBARE TIPPS ZUM EN

12 Tipps

1 Schließen Sie tagsüber die Fenster und lassen Sie die Rollos herunter – zumindest in Räumen, die der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.

2 Duschen Sie bei mittlerer Temperatur – das erfrischt und spart Energie für die Erhitzung des Wassers.

4 Beim Wäschewaschen reichen meist 30 bis 40 Grad Celsius, die im Sommer beliebte weiße Kleidung wird in der Regel bei 60 Grad sauber.

5 Trocknen Sie die Wäsche auf dem Balkon, auf der Terrasse oder im Garten – das ist kostenlos und sorgt für einen frischen Duft.

7 Stellen Sie Ihren Kühlschrank an einen möglichst kühlen Ort, also nicht neben den Herd und im Sommer auch nicht ans Fenster.

8 Tauen Sie den Kühlschrank regelmäßig ab und enteisen Sie das Gefrierfach, kontrollieren Sie die Dichtungen der Türen und entstauben Sie die Lüftungsgitter.

10 Solarlichter auf dem Balkon oder der Terrasse schaffen eine angenehme Atmosphäre – und brauchen keinen Strom!

11 Gerade im Sommer können Sie das Auto öfter in der Garage lassen und stattdessen das Fahrrad nehmen. Das ist letztlich vor allem eine Sache der Gewohnheit.





bremsen!

ERGIESPAREN IM SOMMER

3

Lüften Sie vom späten Abend bis zum frühen Morgen – am besten so, dass Durchzug herrscht, also die gesamte Wohnung heruntergekühlt wird.

6

Überlegen Sie, ob die Gefriertruhe wirklich nötig ist oder nicht ein Gefrierfach im Kühlschrank ausreicht.

9

Stellen Sie keine warmen Speisen in den Kühlschrank und öffnen Sie diesen so selten und so kurz wie möglich.

12

Wenn Sie in den Urlaub fahren, schalten Sie alle Elektrogeräte aus. Ziehen Sie dafür notfalls den Stecker, falls die Trennung vom Netz nicht anders möglich ist.

Interview

Thomas Heinlein:

Energieberater bei den Stadtwerken Ansbach

Herr Heinlein, warum ist Energiesparen das Gebot der Stunde?

Untersuchungen belegen, dass beim Einsparen elektrischer Energie erheblicher Spielraum besteht und enorme Potenziale geborgen werden können. Diese gilt es zu nutzen, denn generell ist Energiesparen gut für die Umwelt. Gleichzeitig tut man aber auch etwas für den eigenen Geldbeutel – und nicht zuletzt trägt man dazu bei, dass sich die Situation nicht weiter zuspitzt. Und das betrifft sowohl Gas als auch Strom.



Die Problematik besteht doch vor allem mit Gas. Wie hilft Stromsparen hier weiter?

Da über den Tag hinweg der Stromverbrauch recht unterschiedlich ist, benötigen wir zusätzliche Quellen zum Ausgleich. Weil sich Gaskraftwerke kurzfristig hoch- und runterfahren lassen, kann die Erzeugung mit ihnen genau auf das Verbrauchsniveau eingepegelt werden. Jede

Kilowattstunde Strom, die eingespart wird, reduziert also den Gaseinsatz für die Stromerzeugung und trägt auch zur Versorgungssicherheit bei. Aber lassen Sie mich noch hinzufügen, dass wir für unsere Kunden bereits seit über zehn Jahren Strom aus Wasserkraft einkaufen.

Im Klimaladen Ansbach in der Kannenstraße 16 beraten Sie persönlich für die Stadtwerke Ansbach zu Einsparpotenzialen. Merken Sie eine Zunahme an Ratsuchenden?

Ja, im Klimaladen verzeichnen wir einen Anstieg von Anfragen zur Energieeinsparung. Die häufigsten Fragen handeln sich um die Umstellung der Heizung und um die Installation einer PV-Anlage, was sich aufgrund von Lieferengpässen und fehlenden Fachhandwerkern derzeit schwierig gestaltet.

Gibt es einen besonders effizienten Energiespar-Tipp, den Sie jedem ans Herz legen?

Nein, denn die Fülle macht den Unterschied. Setzt man die vielen kleinen Maßnahmen um, die nicht unbedingt weniger Komfort bedeuten, ergibt sich in Summe aller Haushalte ein wirklich relevantes Einsparpotenzial.

www.stwan.de/Energiespartipps



FEIERTEN ZUSAMMEN AUF BURG COLMBERG: GABRIELE EBERT, ERWIN HAUPT, ANDREA ROTTLER, ROLAND MORITZER, GERD STADELMANN, MANUELA TILLIG, JOSEF NACHTRAB (REIHE UNTEN V. LI.), JÜRGEN BALLING, MANFRED BINNER, WINFRIED SCHMOLKE, HARALD VOLKERT, KARL-HEINZ BUCKL (REIHE OBEN V. LI.)

Geballtes Berufs-Know-how für die Versorgung Ansbachs

BESCHÄFTIGTE ZEIGEN ÜBERDURCHSCHNITTLICH LANGE BETRIEBSTREUE

Nach zwei Jahren Pause konnten Jubilare und Ruheständler bei den Stadtwerken Ansbach, der Ansbacher Bäder und Verkehrs GmbH sowie der awean AöR endlich wieder im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung geehrt werden. Drei Frauen und acht Männer nutzten die malerische Kulisse von Burg Colmberg, um sich auszutauschen und sich gemeinsam zu erinnern. Roland Moritzer, Geschäftsführer aller drei Gesellschaften, verabschiedete die Ausscheidenden in den wohlverdienten Ruhestand und dankte den Gästen für die langjährige Betriebstreue. „Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in allen unseren Gesellschaften liegt bei 16 Jahren“, so Moritzer. „In Verbindung mit einem Durchschnittsalter von knapp über 40 Jahren wird deutlich, dass wir hier über eingespielte Teams mit großem Berufs-Know-how verfügen. Angesichts der Tatsache, dass alle unsere Beschäftigten zur Daseinsvorsorge der Bürgerinnen und Bürger Ansbachs beitragen, ist das ein nicht zu unterschätzender Faktor.“

Unsere Jubilare

BEI DEN STADTWERKEN ANSBACH:

Karl-Heinz Buckl
 Erwin Haupt
 Michael Herrmann
 Andrea Rottler
 Gerd Stadelmann
 Harald Volkert

BEI DEN STADTWERKEN ANSBACH:

Jürgen Balling
 Gabriele Ebert



IM AQUELLA:
 Manuela Tillig

BEI DER AWEAN AÖR:
 Bernd Heinrichmeier



BEI DER AWEAN AÖR:
 Margit Schmidt

Mit App oder Karte: Kunden der Stadtwerke Ansbach laden ab sofort komfortabel deutschlandweit

EINHEITLICHE PREISE TRANSPARENT ANGEZEIGT

Für Stromkunden der Stadtwerke Ansbach, die beim Ladeverbund+ registriert sind, gibt es jetzt ein exklusives Angebot: Sie erhalten Zugang zu einer deutlich erweiterten Ladeinfrastruktur. Neben 1850 Ladepunkten innerhalb des Ladeverbund+ können sie nun auch rund 46.000 AC-Ladestationen und über 8.000 Schnellladepunkte in ganz Deutschland komfortabel nutzen. Auch an den Ladestationen außerhalb des Ladeverbund+ können die Ladevorgänge wie gewohnt per App oder per RFID-Karte gestartet werden. Wo welche Möglichkeiten zur Verfügung stehen, zeigt der Ladesäulenfinder an.

Günstig im Ladeverbund+

An den neun öffentlichen Ladesäulen in Ansbach, die die Stadtwerke ausschließlich mit Ökostrom betreiben, sowie an den weiteren rund 850 Ladestationen im Ladeverbund+ zahlen registrierte Kundinnen und Kunden weiterhin den ermäßigten Tarif von 36 Cent pro Kilowattstunde für Wechselstrom – AC bzw. 47 Cent pro Kilowattstunde für Gleichstrom – DC.

An den jetzt neu zugänglichen Ladepunkten von externen Anbietern sind es 48 Cent pro Kilowattstunde (Wechselstrom – AC) und 61 Cent pro Kilowattstunde (Gleichstrom – DC). „Der jeweilige Preis wird transparent in der App des Ladeverbund+ angezeigt, sodass unsere Kundinnen und Kunden immer den Überblick behalten“, erklärt Stefan Klement, der bei den Stadtwerken Ansbach für das Thema zuständig ist.

THG-Quote kommt im Herbst

In Kürze bieten auch die Stadtwerke Ansbach Besitzerinnen und Besitzern von vollelektrischen Autos ein Angebot für die Übertragung der sogenannten Treibhausgas-Minderungsquote (THG-Quote) an. Die THG-Quote ist ein gesetzlich verankertes Klimaschutz-Instrument, mit dem die Treibhausgase im Verkehrssektor verringert werden sollen. Ziel des zugrunde liegenden Quotenhandels ist es, den Umstieg auf klimaschonende Antriebsarten zu fördern und so gemeinsam den Klimaschutz voranzubringen.



Mit Egon einfach und fair unterwegs

VGN SUCHT TESTKUNDEN AUS ANSBACH FÜR INNOVATIVES PILOTPROJEKT



EINCHECKEN REIN DIGITAL - DAS TESTET DER VGN BALD AUCH IN ANSBACH.

Nur die Kilometer bezahlen, die man auch gefahren ist – genau das ist mit dem eTarif Egon möglich, der ab Herbst im VGN getestet wird.

Hierfür werden Pendlerinnen und Pendler auch aus Ansbach gesucht. Besonders wenn sie häufig, aber nicht täglich mit Bus und Bahn zur Arbeit fahren, soll Egon mehr Flexibilität bei geringeren Kosten bringen. „Homeoffice und New Work verändern unser Mobilitätsverhalten“, erklärt Sandra Ruppert, die bei der Ansbacher Bäder und Verkehrs GmbH (ABuV) für den Stadtverkehr zuständig ist. „Das soll der neue eTarif widerspiegeln.“ Nach einer Testphase von zwei Jahren will man im VGN entscheiden, ob der Tarif dauerhaft angeboten wird.

Per App einchecken

Anders als bei den klassischen Tickets, checken sich Egon-Nutzer einfach mit der entsprechenden App ein. Bei Ausstieg registriert das System automatisch das Fahrtende und berechnet den Fahrpreis. Dieser setzt sich zusammen aus einem Tagesgrundpreis und einem Preis für die gefahrenen Tarifikilometer. Der Grundpreis wird nur einmal pro Tag berechnet. Für die Tarifikilometer zählt das System die Luftlinie der einzelnen Teilstrecken zwischen Start, Umstiegshaltestellen und Ziel. Preissprünge an Zonen-

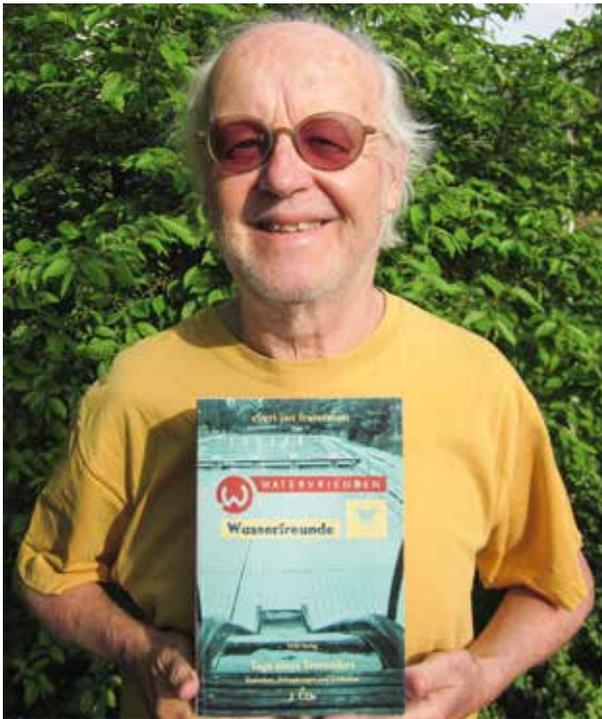
grenzen gehören damit der Vergangenheit an. Die Kosten werden summiert und am Ende von 31 Tagen abgebucht. „Weil, abhängig von der Kilometerzahl, drei Rabattstufen eingerechnet werden, fährt man umso günstiger, je mehr Kilometer man fährt“, fasst Sandra Ruppert zusammen.



Doch wer an fünf Tagen pro Woche ins Büro pendelt, für den sind in der Regel die bestehenden Abo-Angebote weiterhin am günstigsten. Klarheit verschafft ab Herbst der Vergleich im Preisrechner des VGN. „Wir informieren, sobald die App in den Stores ist und das Angebot steht“, verspricht Ruppert. Sie hofft, dass zahlreiche Ansbacherinnen und Ansbacher bei dem Test mitmachen. „Für aussagekräftige Ergebnisse brauchen wir viele Erfahrungswerte zum e-Tarif, am besten aus dem gesamten Verbundgebiet. Und das umfasst ja nicht nur die Ballungsräume, sondern auch Mittel- und Kleinstädte sowie ländliche Regionen.“

Vom Nichtschwimmer zum Schwimmchampion

**EVERT FRATERMAN WILL MIT SEINEM
BIOGRAFISCHEN BUCH „WASSERFREUNDE“ AUCH MUT MACHEN**



DAS COVER VON „WASSERFREUNDE“ ZIERT DAS FRÜHERE KALTWASSERBECKEN DES ANSBACHER FREIBADES. HEUTE IST AN DIESER STELLE DIE LIEGEWIESE. SEINE GUTEN ERFAHRUNGEN IM SCHWIMMBAD HABEN EVERT FRATERMAN FÜRS LEBEN GEPRÄGT.

FOTO: PRIVAT

Wer öfter ins Aquella geht, hat ihn dort wahrscheinlich schon getroffen: den Ansbacher Musiker Evert Jan Fraterman. Fast täglich zieht er im Freibad, das er sehr liebt, genussvoll seine Bahnen.

Sogar Preise hat er in der Vergangenheit mit seinen Schwimmleistungen gewonnen. Doch bis aus dem Nichtschwimmer ein Freischwimmer wurde, war es ein weiter Weg. Von diesem, aber von noch vielem mehr, handelt das Buch „Wasserfreunde“, das im vergangenen Jahr im Wifa-Verlag erschien und dem zwei CDs mit hausgemachter Musik beigelegt sind.

Spaß an der Freud'

Neben Biografischem von der Kindheit bis heute, wie zum

Beispiel zahlreiche Erlebnisse mit seinen Bands sowie Ausführungen seine Weltsicht betreffend, zeigt der inzwischen 72-jährige in diesem Buch auch, dass für ihn Neigung wichtiger ist als vordergründig sichtbare Eignung. Etwas, das ihn begeistert, verfolgt er munter und vergnüglich weiter und weiter, egal wie langsam er damit vorankommt. In seiner Kindheit in Holland wurde er von seinen Eltern beim Schwimmverein „Watervrienden“ angemeldet, um Schwimmen zu lernen, doch das gelang ihm im ganzen ersten Jahr einfach nicht. Da er aber für sein Leben gerne im Wasser war, fiel irgendwann der Groschen. Und mithilfe alter Schwimmflossen, die er von einem Nachbarjungen geschenkt bekam, erlernte er auf spielerische Art, fast wie von selbst, die richtigen Beinbewegungen von Freistil und Rückenschwimmen. Und dass diese Art eines freudevollen und spielerischen „Learning by Doing“ zu guten Ergebnissen führt, beweist Fraterman auch beim Musikunterricht mit seinen Schülerinnen und Schülern.

Talent für Musik und Wörter

Wasserfreund Fraterman ist in erster Linie Musikfreund und ein begeisterter Profimusiker. So wurde er von Fachzeitschriften wiederholt in die Spitzengruppe der besten Schlagzeuger Deutschlands gewählt und spielte schon mit Weltmusikern wie Sting oder Musikern von Alan Parsons Project zusammen. Und seit Längerem spielt er auch gerne mit Wörtern und Sätzen sowie mit den Möglichkeiten grafischer Gestaltung – daraus ist dieses Buch entstanden.



MITMACHEN
& GEWINNEN

Lust auf mehr?

Wir verlosen 5 Exemplare des Buches inkl. CDs im Wert von je 49,80 Euro. Einfach bis zum 21.08.2022 eine E-Mail mit den Kontaktdaten an ichbinan@stwan.de senden. Wir losen die Gewinner aus.



SIND AKTUELL STARK NACHGEFRAGT: MIKRO-PV-ANLAGEN, DIE AUCH UNTER DEM BEGRIFF „BALKONKRAFTWERKE“ VERTRIEBEN WERDEN KÖNNEN.

Mein Balkon, mein Strom – w

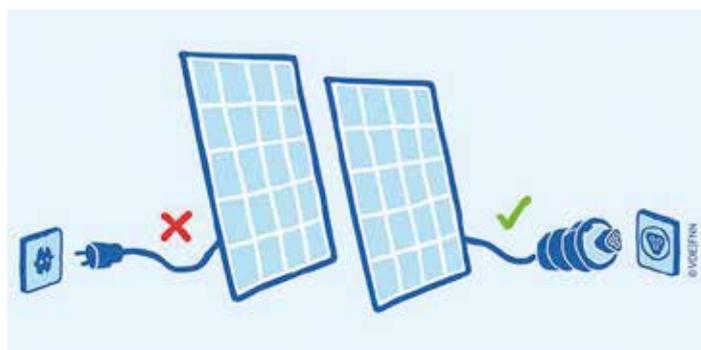
WAS BEI DER STROMERZEUGUNG MIT EINER STECK

Immer mehr Menschen interessieren sich dafür, wie sie Strom für den Eigenverbrauch selbst erzeugen können. Viele Verbraucher, die keine Dachflächen zur Verfügung haben, setzen auf sogenannte Balkonkraftwerke, das sind Mikro-Photovoltaik-Anlagen.

Diese Voraussetzungen müssen gegeben sein

Anders als vielfach suggeriert, reicht für die Inbetriebnahme ein einfacher Stecker nicht aus: Der Anschluss der Module erfolgt entweder über eine genormte Energiesteckdose (DIN VDE V 0100-551-1 bzw. VDE-AR-N 4105) oder über eine feste Installation. Bei Letzterer wird die Mini-Solaranlage direkt mit dem Stromkreislauf des Hausnetzes gekoppelt, indem das Kabel fest an einer bestehenden Strom-Verteilerdose mit dem Endstromkreis verbunden wird. Wichtig: Die Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) schreibt vor, dass elektrische Installationen, die mit einem Anschluss an das öffentliche Elektrizitätsversor-

gungsnetz verbunden sind, ausschließlich durch eine Fachkraft vorgenommen werden dürfen. Darüber hinaus muss jede elektrische Anlage im Rahmen der Vorschriften des Verbandes der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE) von einer Elektrofachkraft abgenommen werden. Dieses Vorgehen erfolgt nach entsprechenden VDE-Prüfnormen, ist gesetzlich verpflichtend und mit einem Abnahmeprotokoll verbunden.



ENERGIESTECKDOSE NACH DIN VDE V 0100-551-1 BZW. VDE-AR-N 4105



WERDEN.

enn das nur so einfach wäre!



ERFERTIGEN MINI-SOLARANLAGE ZU BEACHTEN IST

Die richtige Standortwahl: Bei der Suche nach einer geeigneten Fläche zur Anbringung ist es wichtig, dass diese möglichst nach Süden ausgerichtet ist und viel Sonne abbekommt. Ob am Balkon, auf dem Dach der Garagen oder des Gartenhäuschens beziehungsweise auf einer Fläche im Garten ist dabei nur für die Wahl der passenden Halterung entscheidend.

Was ist sonst noch zu beachten: Für die Einspeisung benötigen Mini-Solaranlagen einen Wechselrichter, mit dem der Gleichstrom aus der PV-Anlage in Wechselstrom umgewandelt wird. Die Leistungsgrenze für die Einspeiseleistung ins Hausnetz liegt bei 600 Watt.

Bei Netzbetreiber und Marktstammdatenregister anmelden

Wenn die Anlage bei strahlendem Sonnenschein mehr produziert als benötigt wird, fließt dieser überschüssige Strom ins Niederspannungsnetz der Stadtwerke Ansbach.

Deshalb muss die Anlage dort registriert sein. Für eine unkomplizierte Anmeldung haben die Stadtwerke Ansbach ein Formular entwickelt.

Zu guter Letzt ist die Anlage auch noch im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur einzutragen. Dieses erreicht man unter folgendem Link: <https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR>



Stimmt der Vermieter zu?

Wer sich als Mieter für eine Mikro-Photovoltaik-Anlage interessiert, sollte sich unbedingt im Vorfeld die Erlaubnis des Vermieters holen. Schließlich kann dieser sonst eventuell den Rückbau fordern, zum Beispiel dann, wenn durch Bohrlöcher oder ähnliches die Mietsache verändert wird. Auch bei Vorgaben durch Denkmal- oder Ensemblechutz sollte die Anbringung vorab abgeklärt werden – in der Regel mit dem zuständigen Bauamt.



FÜNF TONNEN WIEGT JEDES DER BEIDEN MIT BIOGAS BETRIEBENEN BLOCKHEIZKRAFTWERKE, DIE JETZT IN DIE HEIZZENTRALE AM AQUELLA EINGEBAUT WURDEN.

Erneuerung im Biogas-Heizkraftwerk

SCHÜLER DER BERUFSSCHULE INFORMIEREN SICH VOR ORT

Nach über zehn Jahren im Dauerbetrieb wurden Anfang Juli die beiden Blockheizkrafteinheiten im Heizkraftwerk „Am Stadion“ ausgetauscht. Sie werden klimafreundlich mit Biomethan betrieben und versorgen das Aquella, das Brückencenter und die Fachhochschule mit Wärme. Schüler der Ansbacher Berufsschulklassen für Anlagemechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik nutzten die Chance, um sich vor Ort die Anlieferung und Funktionsweise eines der fünf Tonnen schweren BHKWs anzuschauen.

Je 60.000 Betriebsstunden hatte jede Einheit bereits absolviert. „Übertragen auf ein Auto bedeutet das eine Laufleistung von jeweils 1.000.000 Kilometern“, erklärt Philip Haberäcker, Leiter Fernwärme und Gewinnung bei den Stadtwerken Ansbach. Es wurde Zeit, um für einen Austausch zu sorgen und im Zuge dessen auch gleich Anpassungen an der Abgasanlage vorzunehmen, um den neusten Anforderungen des Bundesimmissionsschutzgesetzes gerecht zu werden.

Für die 15 Schüler der Klasse 12b im Bereich Versorgungstechnik Metall war die Revision die perfekte Gelegenheit,

im Stillstand mehr über die riesigen Maschinen zu erfahren. „Großfeuerungsanlagen sind völlig anders aufgebaut als herkömmliche Heizungsanlagen für Ein- und Mehrfamilienhäuser“, zeigt Haberäcker auf. „Weil die wenigsten der Schüler im späteren Berufsalltag mit Anlagen dieser Dimension zu tun haben werden, war dies eine super Chance, die Funktionsweise eines Heizkraftwerkes in der Praxis zu erleben.“



WIE EIN HEIZWERK FUNKTIONIERT, ERKLÄRTE PHILIP HABERÄCKER (RE.) DER KLASSE 12B DER BERUFSSCHULE ANSBACH VOR ORT.

Verlängerte Öffnungszeiten bis 21 Uhr

Seit Saisonöffnung bis Ende Juni nutzen rund 43.000 Gäste die Chance auf Abkühlung im Aquella-Freibad. Über 30.000 weitere Besucher zählte in dieser Zeit das dazugehörige Freizeitbad. Damit ist das Aquella eines der beliebtesten Freizeitziele in und um Ansbach. Mit genau 3.647 Gästen war Freitag, der 19. Juni 2022, der meistfrequentierteste Tag im Freibad. Voraussichtlich noch bis Mitte August gelten verlängerte Öffnungszeiten bis 21 Uhr. Davon profitieren besonders Berufstätige, die nach einem langen Arbeitstag beim Schwimmen noch etwas für ihre Gesundheit und Entspannung tun können. Weil erfahrungsgemäß in den Abendstunden weniger Badegäste kommen, wird dieses Zeitfenster aber auch gerne von anderen Erholungssuchenden genutzt.



www.myaquella.de

Feuerwehr übt Rettung in luftiger Höhe

Wie kann es gelingen, verletzte Personen aus über 25 Metern zu bergen, wenn der Platz äußerst beengt ist? Darum ging es bei der Feuerwehübung Ende März auf dem Gelände der Zentralkläranlage. Beteiligt waren, neben der awean-Betriebsmannschaft, vor allem die Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Ansbach. Diese umfasst über 20 Höhenretter, die direkt in der Feuerwache ausgebildet werden, um schnelle Hilfe in großen Höhen und Tiefen zu leisten. Anlass der Übung war die laufende Sanierung des Faulturms II, die eine Begehung von innen erst ermöglicht. Ziel war es dabei auch, die Örtlichkeit zu erkunden, um im Einsatzfall schnell und sicher den optimalen Angriffspunkt festzumachen und weitere Sicherheitsmaßnahmen erarbeiten zu können.



BILDQUELLE: SIGEKO, AXEL STÖHR

www.feuerwehr-ansbach.de

25.000 zusätzliche Rückgabestellen

Seit Juli können alte Elektrogeräte einfach im Supermarkt, Lebensmitteldiscounter oder im Drogeriemarkt abgeben werden, egal wo sie gekauft wurden. Voraussetzung ist, dass der Händler eine Gesamtverkaufsfläche von mehr als 800 Quadratmetern hat und selbst mehrmals im Jahr Elektrogeräte anbietet. Für Elektro-Altgeräte kleiner als 25 Zentimeter ist die Rücknahme verpflichtend – unabhängig vom Neukauf eines Gerätes. Für größere Altgeräte gilt dies beim Kauf eines entsprechenden neuen Gerätes. Nach Angaben des Bundesumweltamtes sind damit 25.000 neue Abgabestellen dazugekommen. Ziel ist es, die Sammelquote zu verbessern und mehr Geräte und ihre wertvollen Ressourcen zu recyceln. Hierfür gibt es auch immer wieder besondere Aktionen. So kamen bei der Handy-Sammlung des VerbraucherService Bayern im KDFB e. V., der auch im Klimaladen Ansbach vertreten ist, 12.000 Althandys zusammen. Der Erlös von über 6.000 Euro wurde gespendet.



www.ansbach.de/Klimaladen-Ansbach-e-V-



FOTO: GERALD ULRICH



KRÄUTERBUTTER MIT SPITZWEGERICH

200 g weiche Butter
je eine Handvoll Spitzwegerich und Blätter der Knoblauchsrauke
etwas Schnittlauch
Salz, Pfeffer und Gewürze nach Geschmack
Gänseblümchen zur Dekoration

Kräuter hacken und mit der weichen Butter sowie den Gewürzen vermischen. In Form bringen und kaltstellen. Zum Servieren mit Blüte schmücken.



WILD IN HONIG-KRÄUTER-MARINADE

250 ml Olivenöl
1 EL Honig
1 TL Balsamessig
4 EL fein geschnittene Wildkräuter, z. B. Beifuß, Brennnessel, Dost, Spitzwegerich

Je eine Prise grob gemahlener Pfeffer und Zimt. Die Zutaten miteinander vermischen. Fleisch darin am besten über Nacht einlegen und durchziehen lassen.



Einfach mal ausprobieren: Grillen mit Wildkräutern

Wildkräuter sind die perfekten Begleiter für einen Grillabend. Ob als schmackhafte Marinade, im Zusammenspiel mit Butter oder als dekorativer Beilagensalat – Knoblauchsrauke, Spitzwegerich, Gänseblümchen, Giersch, Vogelmeiere, Schafgarbe und Co machen als typische Frühlings- und Sommerkräuter überall eine gute Figur. Zusätzlich sind die meisten echte Vitamin-Booster. Was beim Sammeln der Kräuter zu beachten ist, verrät Nicole Menzel vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken, die auch immer wieder entsprechende Kurse an der Volkshochschule in Ansbach gibt.

Zu welcher Tageszeit sollten Kräuter gesammelt werden?

Bei den meisten Pflanzen ist die Konzentration der Inhaltsstoffe in der Mittagszeit am höchsten, deshalb und auch weil der Tau dann meistens schon abgetrocknet ist, sammele ich gerne mittags.

Wo darf ich eigentlich sammeln?

Am besten ist es im eigenen Garten. Auch auf freier Flur kann man, außer in Schutzgebieten, eine Handvoll für den Eigenbedarf mitnehmen. Mehr braucht man zum Würzen ja sowieso nicht. Abraten würde ich von Acker- oder Wegrändern. Da besteht immer die Gefahr, dass gespritzt wurde oder andere Verunreinigungen vorliegen.

Welches Gefäß empfehlen Sie?

Kräuter, die offen transportiert werden, welken schnell. Ich selbst nehme am liebsten eine Glasschale mit Deckel und behandle die Kräuter wie Salat. Wenn ich Blüten für Tee sammele, dann nutze ich auch gerne einen Korb.

Soll man Kräuter waschen?

Das würde ich eher nicht empfehlen, da wasserlösliche Inhaltsstoffe verloren gehen. Besser ist es, gleich beim Sammeln sorgfältig auszuwählen, welches Blatt man mitnimmt.

Gibt es giftige Kräuter?

Fingerhut, Sumpfschachtelhalm oder das Jakobs-Kreuzkraut sind nur einige Beispiele für Pflanzen, deren Verzehr für den Menschen lebensbedrohlich sein kann. Am besten, man sammelt nur das, was man kennt. Dann ist man auf der sicheren Seite. Grundsätzlich würde ich bei Kräutern auch immer mit kleinen Mengen anfangen, um zu sehen, wie man die Inhaltsstoffe verträgt. Der Körper muss sich schließlich manchmal erst an die neuen Lebensmittel gewöhnen.

Haben Sie ein Lieblingskraut?

Spitzwegerich schmeckt nicht nur gut, sondern ist auch hilfreich bei Verletzungen und Stichen. Aber auch viele

andere „Allerweltsarten“ wie Löwenzahn oder Schafgarbe sind essbar und gleichzeitig große Heilpflanzen. Ansonsten mag ich es unkompliziert und sammele, was in der Jahreszeit wächst – am liebsten für Salate. Dafür mische ich die Kräuter mit normalem Bio-Salat. Das schmeckt und sieht schön aus.



IN DER NATUR FINDET NICOLE MENZEL VIEL LECKERES UND GESUNDES.

FOTO: GERALD ULRICH

Was war das Spannendste, was Sie mit Kräutern zubereitet haben?

Mit Kindern habe ich mal Brennnesselchips gemacht. Dafür muss man nur die Blätter mit einem Handschuh abzupfen und in Öl frittieren. Dabei geht die Brennwirkung verloren. Im Anschluss haben wir die Blätter nur noch gewürzt. Die Kids waren fasziniert und lecker war es auch.

Unser Tipp: Mit ihrem Gartenprojekt zwischen Naumannstr. 4 und Endresstraße haben die Gartenpiraten aus Ansbach ein für jeden frei zugängliches Grundstück erschlossen. Hier können (Hobby-) Gärtnerinnen und Gärtner sowie Interessierte nach Herzenslust pflanzen und ernten oder auch einfach nur im Grünen entspannen. Besonders auf den Wiesenflächen und an den Grundstücksrändern finden auch Wildkräuter einen Platz. Sie dürfen gerne gepflückt werden.



IM SOMMER

WO BEFINDET SICH DIESE SKULPTUR?

				5			
	8				3		1
1			2	4			
9	7	6					
		5			6	2	4
			1	6	9		7
7	6			3		5	
			6	4		7	
		4	5		8		3



Auflösung letztes Gewinnspiel

AUSGABE 1/2022

DIE RICHTIGE ANTWORT AUF UNSERE LETZTE GEWINNFRAGE LAUTETE „MARTIN-LUTHER-PLATZ“. DER **HAUPTPREIS 1 X 100-EURO-GELDWERTKARTE FÜR DAS FREIZEITBAD AQUELLA** GING AN ERWIN SCHÄFF. DIE **5 X 20-EURO-GUTSCHEINE FÜR DAS FREIZEITBAD AQUELLA** GINGEN AN: STEFANIE APPEL, KARIN EBERLEIN, IRENE NEUMANN, BEATE SCHWAB UND HEINZ ZECH. JEWEILS **ZWEI EINTRITTSKARTEN FÜR EINE VERANSTALTUNG DES THEATERS ANSBACH** GINGEN AN: ERWIN BAUMANN, ELINORE BEHRENS, ANDREAS BUCKEL, EVELYN CRAN, ADELHEID ENGELHARDT, INGRID ESCHENBACHER, PETER GUTTENBERGER, HUGO KAMITZ, DENISE KAPP, UTE KLASS, GERHARD KORBACHER, ERIKA KRAUSS, GÜNTHER LUTZ, LARS MAYER, MATTHIAS ÖSTERLE, REGINA RÜMLER, MARTINA SCHLETTNER, KARL-HEINZ SCHMIDT, ADOLF SCHUSTER, MARIANNE SOMMER, PETRA WAGNER UND MARKUS WIRTH.

Die Lösung ...
... des Sudokus
finden Sie auf
unserer
Website!

Gewinne:



1 X 150-EURO-GUTSCHEIN FÜR HESSELBERGER APPLE JUICES

10 X KLEINES GESCHENKSET VON HESSELBERGER APPLE JUICES

Sie finden die ausführlichen Informationspflichten zum Datenschutz nach Art. 12, 13 DS-GVO ebenfalls unter www.stwan.de/kundenzeitschrift. Wir, die Stadtwerke Ansbach GmbH (Kontakt DSB: datenschutz@stwan.de), verarbeiten Ihre uns im Rahmen des Gewinnspiels übermittelten personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Gewinnspiels. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1f) DS-GVO. Die personenbezogenen Daten werden nach Beendigung des Gewinnspiels innerhalb eines Monats gelöscht. Unser berechtigtes Interesse im Rahmen der Verarbeitung ist es, dem Leser ein interessantes Gewinnspiel mit attraktivem Preis gemäß der Lesererwartung zu bieten.

Absender (bitte unbedingt angeben *)

* Name, Vorname _____

* Straße u. Hausnummer _____

* PLZ, Ort _____

E-Mail _____ * Tel.-Nr. _____

Bitte frankieren

Wo befindet sich diese Skulptur??

A L P T

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Einfach die Gewinnfrage beantworten und die vollständig ausgefüllte Postkarte an die Stadtwerke Ansbach schicken beziehungsweise persönlich bei den Stadtwerken in der Rühländer Straße 1, Ansbach, abgeben oder einwerfen. Alternativ kann der Coupon auch an die Nummer 0981 8904-192 gefaxt werden.

Einsendeschluss: 28.08.2022

ANTWORTKARTE

**Stadtwerke Ansbach GmbH
Postfach 11 55**

91502 Ansbach